

NIEDERSCHRIFT

zur 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vellmar

am Montag, dem 31.10.2011, um 20:00 Uhr.

Es waren anwesend:

Herber, Gerald	Stadtverordnetenvorsteher
Trust, Hans-Georg	Fraktionsvorsitzender und stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Ludewig, Manfred	stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Müller, Burkard	Fraktionsvorsitzender und stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Kopperschmidt, Siegfried	Fraktionsvorsitzender
Abyaneh, Shila	Stadtverordnete
Braunen, Walter	Stadtverordneter
Fehling, Gunnar	Stadtverordneter
Dr. Fehr, Erich	Stadtverordneter
Franke, Ralf	Stadtverordneter
Hanke, Peter	Stadtverordneter
Hausmann, Inge	Stadtverordnete
Horn-Wendel, Ute	Stadtverordnete
Kreiz-Bruder, Annerose	Stadtverordnete
Kunz, Bastian	Stadtverordneter
Nienke, Hans-Dieter	Stadtverordneter
Pape, Markus	Stadtverordneter
Parusel, Klaus	Stadtverordneter
Pato-Otero, Javier	Stadtverordneter
Reiß, Werner	Stadtverordneter
Riese, Michael	Stadtverordneter
Sauer, Andrea	Stadtverordnete
Saueressig, Martin	Stadtverordneter
Schomberg, Heiko	Stadtverordneter
Sterzing, Tanja	Stadtverordnete
Stohwasser, Thorsten	Stadtverordneter
Stöter, Michael	Stadtverordneter
Stöter, Tanja	Stadtverordnete
Ulloth, Oliver	Stadtverordneter
Weiland, Dieter	Stadtverordneter
Wolf, Simone	Stadtverordnete
Ziegler, Elvira	Stadtverordnete
Stochla, Dirk	Bürgermeister
Abel, Peter	Erster Stadtrat
Braunen, Regine	Stadträtin
Günther, Gerd	Stadtrat

Persch, Gerhard	Stadtrat
Weyers, Rainer	Stadtrat
Burbank, Ralph	Stadtrat
Diwisch, Renate	Stadträtin
Sauer, Marianne	Stadträtin
AR George, Stephan	Schriftführer
Kulykov, Oleksandr	Vorsitzender Ausländerbeirat

Ferner anwesend:

Eidenmüller, Wolfhard	Verwaltung
-----------------------	------------

Entschuldigt fehlten:

Bennefeld, Wolfgang	Stadtverordneter
Brück, Walter	Stadtverordneter
Risch, Matthias	Stadtverordneter
Sterzing, Arnold	Stadtverordneter
Zering, Eugen	Stadtverordneter
Morth, Markus	Stadtrat
AR Milzarek-Staub, Karsten	Schriftführer
Dipl. Ing. Damm, Volker	Verwaltung
Guder, Evi	Vorsitzende Seniorenbeirat

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers am 19.10.2011 (zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Werktage) unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen.

Da von den 37 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 32 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Der Magistrat war ebenfalls geladen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die CDU-Fraktion durch den Stadtverordneten Dr. Müller folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Der Magistrat der Stadt Vellmar stellt sicher, dass in der neuen Spielhalle in Niedervellmar die Öffnungszeiten von vormittags 11.00 Uhr bis nachts 02.00 Uhr beschränkt werden.“

Die Begründung erfolgt mündlich.

Gleichzeitig wird damit beantragt, diese Angelegenheit als weiteren Punkt auf die Tagesordnung zu setzen und darüber einen Beschluss herbeizuführen.

Stadtverordneter Trust beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Nach einer 10 minütigen Unterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt.

Die Abstimmung, den Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung zu setzen, ergibt folgendes Ergebnis:

Beratungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung(en)

Der Antrag wird als TOP 7 in die Tagesordnung zur Beratung aufgenommen.

Der Antrag ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Danach geht man zur Beratung der vorgesehenen Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Fragestunde gem. § 15 der Geschäftsordnung vom 16. Dezember 2002
Drucksache 390/2011

Anlage: Die vorliegenden Fragen sind der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Die vorliegenden Fragen werden von Bürgermeister Stochla direkt beantwortet und von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

2. Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Vellmar
Drucksache 385/2011

Anlage: Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung;
Synopsis ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Für den vorberatenden Ausschuss berichtet der Vorsitzende Hanke.

Danach geben die Fraktionen durch ihre Sprecher, Stadtverordnete Kopperschmidt, Trust und Dr. Müller ihre Stellungnahmen ab.

Für den Magistrat gibt Bgm. Stochla eine Stellungnahme ab.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der vorgelegten Fassung.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

3. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 GemHVO-Doppik
Drucksache 308/2011

Anlage: 2. Finanzbericht für 2011 ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik zum Stichtag 15.8.2011 Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4. **Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011**
Drucksache 368/2011

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 in ihrer Sitzung am 19.12.2011 zu behandeln.

Beratungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung(en)

5. **Kenntnisnahme über eine Kreditumschuldung bei den Stadtwerken Vellmar**
Drucksache 373/2011

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Sachverhalt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Kreditumschuldung des Darlehens 900/52 der Stadtwerke Vellmar zu folgenden Konditionen Kenntnis:

Gläubiger:	Kasseler Sparkasse
Tilgung (p.a.):	5,493 %, vierteljährlich, als Annuitätendarlehen, erstmals zum 31.12.2011
Zinssatz (p.a.):	2,830 %, vierteljährlich, erstmals zum 31.12.2011
Valuta:	355.165,17 € (zum 17.10.2011)
Zinsbindung:	15 Jahre
Laufzeit:	30.06.2026
Auszahlungskurs:	100 %

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

6. **Jahresbericht des Ausländerbeirates für das Jahr 2010**
Drucksache 380/2011

Anlage: Jahresbericht 2010 ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Sachverhalt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht des Ausländerbeirates für das Jahr 2010 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Vor der Behandlung des TOP 7 beantragt der Stadtverordnete Dr. Müller eine Sitzungsunterbrechung für eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister, sowie Herrn Eidenmüller von der Verwaltung.

Nach 10 minütiger Unterbrechung erfolgt der Wiedereintritt in die Tagesordnung.

7. **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2011**

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Stadtverordneter Dr. Müller erläutert, dass der Beschlussvorschlag (auf Grundlage der Besprechung während der Sitzungsunterbrechung) abgeändert wurde.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, nach Inkrafttreten des neuen Spielstättengesetzes die dort eingeräumten Möglichkeiten zur Reduzierung der Öffnungszeiten auszuschöpfen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

Der Antrag ist der Originalniederschrift als Anlage Nr. 5 beigelegt.

gez. Gerald Herber
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Stephan George
Schriftführer